

Chircha- Güggel



Informationsblatt
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Arosa

26. Ausgabe: Dezember 2018 – Februar 2019

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 2. Dezember 2018, 11.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal



m&m

Bestimmen Sie mit
im Gottesdienst

Weihnachtskonzert

Christine Jaccard
sorgt für Stimmung

Zuwachs

Kennen Sie
Brigitte?

Chircha-Güggel Dezember 2018 – Februar 2019

Inhalt dieser Ausgabe	Seite
Inhalt, Kontaktadressen	2
Gedanken auf den Weg: Glauben...	3
Aktuell: Neue Konfirmanden, Weihnachtskonzert	4
Aktuell: Kreativ-Kruu, m&m-Gottesdienste	5
Gottesdienste	6/7
Regelmässige Anlässe, Konzerte Arosa Kultur in der Dorfkirche	8
Rückblick: Ökumen. Gottesdienst Prätschalp, Der historische Blick zurück	9
Mit-Teilen: Erläuterungen zu wichtigen Traktanden vom 2. Dezember	10
Für Kinder: Brigitt stellt sich vor	11

Wir sind für Sie da:

www.arosa-evangkirche.ch

Pfarramt: Dienstag - Sonntag

Thomas Müller-Weigl, 079 790 14 71

thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43

ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch

Sekretariat:

Isabelle Fritz, 081 377 14 22

Di 14 – 16 Uhr; Mi u. Fr 8 – 11 Uhr

arosa@gr-ref.ch

Hauswart / Mesmer:

Jens Cavigelli

079 640 49 93

info@suveran.ch

Stellvertreter:

Emil Plaz

079 468 16 66

emil.plaz@bluewin.ch

Kirchenvorstand:

Präsidentin:

Angela Buxhofer

079 291 25 20

Kassierin:

Bea Kuppelwieser

078 687 19 37

Liegenschaften:

Renzo Semadeni

079 676 56 58

Aktuariat:

verschiedene im Turnus

Gottesdienste, Ökumene:

vakant

Kinder, Familie, Unterricht:

Laurence Zyndel

078 749 14 38

Erwachsene, Bildung, Diakonie:

Christiane Minnella

078 791 04 90

Kirche & Tourismus:

Sven Bodenmann

081 378 89 99

Öffentlichkeitsarbeit:

Christiane Minnella

078 791 04 90

Markus Vetterli

079 922 75 17

Impressum: «Chircha-Güggel»: erscheint 4x jährlich; Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Arosa; nächste Ausgabe: Ende Februar 2019; Redaktionsschluss: 15. Januar 2018; Bildnachweise: Chircha-Güggel: Foto Homberger; Titelfoto: Thomas Müller; Seite 4: Thomas Müller, zVg. Christine Jaccard; Seite 5: Internet und Isabelle Fritz; Seite 9: Thomas Müller, Markus Peyer; Seite 10: Ursula Müller; zVg.; Seite 12: Thomas Müller.

Layout und Druck: chur@work, kaufmännische Dienstleistungen und berufliche Integration, Chur.

Gedanken auf den Weg

**«Es ist aber der Glaube das feste Vertrauen auf das Erhoffte,
ein Überzeugt-Sein von dem, was man nicht sieht.»
(Hebr 11, 1)**

Schon bald feiern wir Christen mit Weihnachten wieder die Geburt Jesu vor über 2000 Jahren. Diese festlichen Tage bringen uns trotz ihrer Kommerzialisierung, die gefühlt jedes Jahr früher beginnt, auch immer wieder die Frage nach unserem Glauben ins Bewusstsein. So werden denn in der Adventszeit auch regelmässig von den Zeitungen mehr oder weniger Prominente mit der Frage nach ihrem Glauben konfrontiert. Ganz abgesehen vom unterschiedlichen Inhalt, fällt in den Antworten etwas Gemeinsames ganz besonders auf. Die meisten Befragten meiden (oder scheuen sie sich davor?) in ihren Überlegungen das Wort «Gott» in den Mund zu nehmen oder aufs Papier zu bringen. Ersetzt wird es dann oftmals durch das «Es».

Auch der Duden, die «Bibel» der deutschen Sprache schlechthin, macht da keine Ausnahme und definiert, ganz über der Sache stehend, Glaube losgelöst von unserem Schöpfer: «Gefühlsmässige, nicht von Beweisen, Fakten o.Ä. bestimmte unbedingte Gewissheit, Überzeugung». Erst in der Auflistung von Synonymen, von Wörtern mit der gleichen Bedeutung also, taucht das Wort, das die meisten unter uns Christen eigentlich schon in der Definition erwarten würden, dann doch noch auf, allerdings auch eher weit hinten: «Meinung, Überzeugung, Vertrauen, Zuversicht, Frömmigkeit, Glaubensüberzeugung, Gläubigkeit, Gottergebenheit, Gottesfurcht, Gottesglaube, Religiosität, (veraltet) Frommheit, (veraltet) Eusebie, Gottgläubigkeit, Bekenntnis, Konfession, Religion»

Nach diesem kleinen sprachlichen Exkurs möchte ich Ihnen aber doch noch drei Antworten nicht vorenthalten, die der Zürcher «Tages Anzeigen» im vorletzten Jahr bei seiner vorweihnächtlichen Umfrage bekommen hat. Arnold Benz, Astrophysiker ETH: «Glauben bedeutet für mich zu vertrauen, dass es auch nach einer grossen Katastrophe irgendwie weitergeht oder sogar etwas Neues entsteht.»

Tamara Funicello, Juso-Präsidentin: «Ich glaube an die Menschen. Ich glaube an das Gute. Ich glaube an die Leute, die den Glauben nicht verlieren, dass wir diese Welt verändern können.»

Müslüm, Komiker: «Es» so zu akzeptieren, wie «Es» ist, heisst für mich Glauben. Dabei ist nicht wichtig, was «es» ist, sondern dass «Es» ist.»

Wie auch immer, ob nun «Gott» oder «es», wichtig scheint mir, dass wir Glauben nicht einfach predigen, sondern leben, indem wir auf unsere Mitmenschen zugehen und ihnen unseren Glauben zeigen: «Ich traue dir, ich baue auf dich.» Und dies nicht nur in der kommenden Weihnachtszeit, sondern jeden Tag.

Markus Peyer

MITanandGOTTesdienst zum 1. Advent mit den neuen Konfirmanden



Das sind unsere diesjährigen Konfirmanden:
Gian, Livio, Silja, Tom, Sophia und Rico.

Am 2. Dezember wirken sie im Gottesdienst mit und stellen sich vor.

Die Musik wird von der Musikgesellschaft Arosa gemacht.
Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert,
bevor um 11.15 Uhr die Kirchgemeindeversammlung beginnt.

Weihnachtskonzert mit Christine Jaccard

Nachdem sich zwei der drei Serviceclubs aus dem Patronat des Weihnachtskonzertes zurückgezogen haben, möchte das Pfarramt zusammen mit Arosa Kultur das traditionelle Weihnachtskonzert im Advent weiterführen.



Anstelle eines Gottesdienstes soll am 4. Advent - Wochenende an einem Abend ein Konzert mit einem spirituellen Input Gehör und Herzen erfreuen.

Dieses Jahr wird am Sonntagabend 23. Dezember um 17.00 Uhr die Zürcher Sängerin Christine Jaccard in der Dorfkirche auftreten. Christine Jaccard ist manchen Arosern von den Jazz-Tagen in guter Erinnerung. Sie wird mit ihrer Soul-Blues- und Gospelmusik, mit ihrem Power und Charisma das Publikum begeistern. Den spirituellen Input macht Pfarrer Thomas Müller.

Vorhang auf für die «Kreativ-Kruu»

Spielen Sie gerne Theater? Mögen Sie es, in Rollen zu schlüpfen, zu sprechen oder zu spielen?

Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen!



Wenn sich ein paar Leute von 18 – 88 Jahren zusammenfinden, die in verschiedene Rollen etwas auf den Punkt bringen, dann können wir gemeinsam kleine Szenen als Quer-Einstieg in ein Thema, als Auflockerung im Gottesdienst oder als Gedankenanstoss erarbeiten und gestalten. Ob auch mal eine grössere Aufführung daraus wird, liegt an den Mitwirkenden.

Möglich wäre zum Beispiel, am 24.12. um 17 Uhr ein paar Figuren aus der Weihnachtsgeschichte zu Wort kommen zu lassen, statt die Geschichte aus der Bibel vorzulesen... - oder eine Stammtischrunde, die Schlagzeilen aus der Zeitung mehrstimmig kommentiert – oder vier Leute, die sich in der Arosabahn ins gleiche Abteil gesetzt haben, ohne sich zu kennen...

Haben wir Ihre Phantasie angeregt? «Gluschtet» es sie, im kirchlich-religiösen Bereich mal etwas andere Wege zu gehen? Dann machen Sie mit in der Kreativ-Kruu! Man kann einmal dabei sein – und wenn es Freude macht, auch mehrmals. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich aber möglichst bald bei 079 790 14 71!

«m&m – Gottesdienste» etwas Altes, Neu gestaltet.

Nein, dieses m&m kann man nicht essen; vielleicht gibt es aber doch etwas zu kauen... Waren Sie auch schon in der Kirche und hätten sich einen Impuls zu einem Thema gewünscht, das für Sie gerade brennend aktuell war? Nun: In den «m&m» - Gottesdiensten können Sie das Thema mitbestimmen: Einmal pro Quartal darf man im Gottesdienst beim Thema mitreden und mitdenken.



Aber keine Angst, Sie müssen nicht reden: Am Eingang erhält man einen Zettel und einen Stift. Und wenn Ihnen ein Thema oder eine Frage oder ein Gedanke besonders am Herzen liegt, dann können Sie das aufschreiben.

Wir sammeln nach dem Beginn des Gottesdienstes die Zettel ein und werden im Predigtteil zu einem oder zu mehreren Vorschlägen aus dem Kontext der Bibel oder der christlichen Tradition etwas sagen. Im letzten Teil des Gottesdienstes ist neben dem gemeinsamen Gebet für andere auch Raum für Rückmeldungen und Beiträge zum Thema aus den Reihen der Mitfeiernden.

Ähnliche Gottesdienstformen haben sich an anderen Orten bereits bewährt; für uns und Arosa wird «m&m» neu sein. Gerne wagen wir das Experiment und hoffen, dass einige von Ihnen sich mit uns auf den neuen Weg machen.

Der erste m&m Gottesdienst findet am 10. Februar statt, zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr in der Dorfkirche.

Gottesdienste Dezember 2018

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent

- 10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller, Mitwirkung der Konfirmanden, Apéro
Musik: Musikgesellschaft Arosa
- 11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Saal

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Jost Keller, Chur

Dienstag, 11. Dezember

- 10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Dorfkirche

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Freitag, 21. Dezember

- 19.30 Uhr Schulweihnacht in der Dorfkirche, Annelies Cadosch

Sonntag, 23.12.2018, 4. Advent

- 17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Kirchgemeinde und von Arosa Kultur
Christine Jaccard singt Gospel. Besinnliches Pfr Thomas Müller

Sonntag, 24. Dezember, Heilig Abend

- 15.00 Uhr MITanandGOTTesdienst mit Krippenspiel in der Dorfkirche
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl, Kinder der ersten bis vierten Klasse
- 17.00 Uhr Stimmungsvolle Feier mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen in der
Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller
Elena Bürkli, Orgel und Martina Baumann, Cello
- 22.00 Uhr Christnachtfeier mit Weihnachtspredigt in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller
Elena Bürkli, Orgel und Martina Baumann, Cello
- Das Bergkirchli ist am Heilig Abend von 15 - 18 Uhr für persönliche Besinnung
offen.

Montag, 25. Dezember, Weihnachten

- 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Weihnachtspredigt in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller

Donnerstag, 27. Dezember

- 15.00 Uhr Abendmahlgottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 30. Dezember

- 18.00 Uhr Liturgische Feier mit persönlichem Segen in der Dorfkirche
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Montag, 31. Dezember

- 23.15 Uhr Besinnlicher Jahresausklang im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller

Gottesdienste Januar – Februar 2019

Sonntag, 6. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Peter Wydler, Chur

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 15. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Segen fürs neue Jahr im Alterszentrum
Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl, Mitwirkung: 4.-Klass-Kinder, Apéro

Dienstag, 22. Januar

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der katholischen Kirche

Sonntag, 27. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 3. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche
Pfarrer Simon Becker, Haldenstein

Dienstag, 5. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum
Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 10. Februar

10.00 Uhr m&m-Gottesdienst in der Dorfkirche
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Sonntag, 17. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller

Dienstag, 19. Februar

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Dorfkirche

Sonntag, 24. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller

Regelmässige Angebote Dezember 2018 – Februar 2019

Gesprächsrunde im Alterszentrum:	Dienstag, 10.00 Uhr
Kontakt und Informationen:	Pfarrer Thomas Müller, 079 790 14 71
Daten:	18.12.2018 / 26.2.2019
Z'Maränd – Mittagessen für alle:	Freitag, 12.15 Uhr
Kontakt und Informationen:	Sekretariat, 081 377 14 22
Daten:	21.12.2018 / 25.01.2019 / 22.02.2019 im Saal vom Kirchgemeindehaus Anmelden am Mittwoch, 9 -11 Uhr
Gesundheitsturnen:	Donnerstag, 14.30 Uhr im KGH-Saal
Kontakt und Informationen:	Irène Boyce, 081 377 48 71
Daten:	06.12./13.12./20.12.2018/ 03.01./10.01./17.01./24.01./31.01./ 07.02./14.02./21.02./28.02.2019
Fiira mit da Chliina:	Dienstag, 10.00 Uhr
Kontakt und Informationen:	Pfarrer Thomas Müller, 079 790 14 71
Daten:	11.12.2018 in der Dorfkirche 22.01.2019 in der Katholischen Kirche 19.02.2019 in der Dorfkirche
Geschichten-Kiste:	Mi, 14.00-16.30, Kindergarten - 2. Klasse
Kontakt und Informationen:	Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43
Daten:	05.04.2019 im Kirchgemeindesaal
Kids-Treff:	für Kinder der 3. – 6. Klasse
Kontakt und Informationen:	Ursula Müller-Weigl, 075 434 39 43
Daten:	11.04.2019, «Elia hat Hunger»
Bergkirchli-Konzerte:	Dienstag, 17.00 Uhr im Bergkirchli
Kontakt und Informationen:	Arosa Kultur: www.arosakultur.ch
Daten:	18.12./Mittwoch 26.12.2018/ 08.01./15.01./22.01./29.01./ 05.02./12.02./19.02./26.02.2019

Weitere Konzerte von Arosa Kultur in der Dorfkirche:

Freitag, 28. Dezember 2018: 18.00 Uhr Altjahreskonzert, L. Kriselj u. A. Devonas
Dienstag, 1. Januar 2019: 17.30 Uhr Neujahrskonzert, Kammerphilharmonie GR
Freitag, 18. Januar 2019: 14.00 Kinderkonzert «Laurent & Max», KG-Saal
Sonntag, 20. Januar 2019: 18.30 Uhr Winterkonzert der Gay Ski Week

Rückblick

Ökumenischer Berggottesdienst auf der Prätschalp

Bei erfrischenden 5-11 Grad fand der ökumenische Alpgottesdienst mit über 60 Teilnehmenden im Kuhstall auf der Alp Prätsch statt. Umrahmt von Ursi Abplanalps meisterlich gespielten Alphornklängen feierten Jung und Alt unter der Leitung von Hans Mathis, dem Priester vom Kloster Cazis und Ursula Müller, der Pfarrerin von Arosa, das Fest des Lebens zum Thema Regenbogen. Besonders schätzten die



Teilnehmenden die grossen Tücher in den Farben des Regenbogens, die von vier anwesenden Kindern je zum thematischen Input den Leuten auf den Festbänken über die Knie gelegt wurden. Nach der Feier strebten alle der Alpstube entgegen, wo der Kachelofen behagliche Wärme verströmte. Sie war sofort vollbesetzt und auch auf der Eckbank in der Küche drängten sich die Gäste

dicht an dicht. Der Kartoffelsalat und die leckeren Würste wurden vollständig aufgegessen – auch die von den beiden Kirchengemeinden offerierten Kuchen samt dem frischen Apfelstrudel aus der Alpküche verschwanden im Handumdrehen. Gemütlich blieb man sitzen und plauderte, bevor man sich dann wieder an die frische Luft auf den Heimweg machte. Ein grosser Dank gebührt den grosszügigen Gastgebern von der Alp Prätsch, die diesen Anlass trotz kühler Witterung zu einem eindrücklichen Erlebnis machten. Auf's nächste Jahr darf man sich freuen!

Neue Rubrik: «Der historische Blick zurück» von Markus Peyer



Kirchenbesuch verboten?

Kirchenbesuch verboten? Fast könnte man das beim Anblick der neuen Verkehrssignalisation an der Abkürzung zum Chilchweg in Inner-Arosa sowie der leeren Kirchenbänke glauben. Seltener (oder gar kein) Kirchenbesuch scheint allerdings nicht nur ein

heutiges Phänomen zu sein, jedenfalls fühlte sich das Hochgericht zu Davos (dem Arosa damals unterstellt war) auch schon 1646 genötigt, mit Satzungen und einer Bussenverordnung die Leute an ihre christlichen Pflichten zu erinnern: «Es sol der Landweibel alle Sonntag einen us dem kleinen oder grossen Rath ordnen, der Acht habe, welche nit förderlich in die Kirche gahnd, und dieselbigen soll der angenz und verfallen selbige 10 Schilling.»

«Es soll niemand am Sonntag einich Werkh thuon by Buoss 3 Guldi; item soll niemand am h. Sonntag gar nüt (vorbehalten Win und Brodt) kauffen noch verkauffen bey Buoss 3 Guldi.»

Mit-Teilen

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 02.12.2018, 11.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 25.03.2018
4. Kostenvoranschlag für Erstellung Investitionsbudget für sämtliche kirchliche Liegenschaften (Antrag Franz Rüegg z.Hd. KGV vom März 2018)
5. Budget 2019
6. Festsetzung des Steuerfusses
7. Rückblick auf das Jahr 2018 und Ausblick auf das Jahr 2019
8. Verlängerung der Grabesruhe auf dem Friedhof?
9. Diverses und Umfrage

Erstellung Investitionsbudget für sämtliche kirchliche Liegenschaften

An der Versammlung vom 25.03.2018 wurde der Antrag von Franz Rüegg gutgeheissen: Der Vorstand wurde beauftragt, bis zur Dezember-Versammlung 2018 einen Sachverständigen zu finden und dessen Aufwands-Offerte zur Erstellung eines Investitionsplanes vorzulegen. Der Vorstand hat in Mauro Della Bella von der Firma Castelli Bau AG eine geeignete Person gefunden. Die Offerte für ein Kostendach von Fr. 5000.– liegt vor. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung vom 2. Dezember, diesen Auftrag zu erteilen. Mauro Della Bella wird alle Liegenschaften prüfen und der Dezember-Versammlung 2019 einen Investitionsplan für die nächsten 2, 5 und 10 Jahre vorlegen.

Soll sich der Kirchenvorstand für eine längere Grabesruhe einsetzen?

Immer wieder suchen Menschen nach Leuten, die auf unserem Friedhof bestattet worden sind. Manchmal werden die Suchenden fündig, häufig nicht. Denn nach 20 Jahren werden die Gräber aufgehoben so, wie es im Unterland häufig der Fall ist. Der Friedhof Arosa verfügt über genügend Fläche, so dass Gräber auch länger bestehen bleiben könnten. Darum fragte eine Gruppe Aroser die Gemeinde und das Pfarramt, ob man die gängige Praxis ändern könnte. Bisher ist die Gemeinde Arosa aber nicht von der üblichen Praxis abgewichen. Im Gesetz über das Friedhof- und Bestattungswesen in Arosa heisst es: «Die Grabesruhe beträgt mindestens 20 Jahre». Eine Maximal-Limite gibt es also nicht. Soll die Kirchgemeinde sich für eine Änderung der Praxis einsetzen? Kommen Sie an die Kirchgemeindeversammlung und diskutieren Sie mit.

Freud und Leid

Taufen:

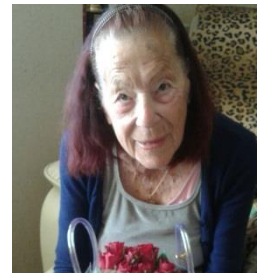
Maurus Durrer, Arosa
Romina Deflorin, Tenero
Sienna Casotti, Chur

Hochzeiten:

Dominic und Sara Eichrodt-Weigelt, Meilen

Abschied:

Erika Rengel, Riehen
Oswald Künzler, Arosa
Bebbi Lüscher, Arosa



Für Kinder



Grüezi mitenand!
Oder wiä mer det seit,
wo ich herchum:
Salam alaikum!
Das bedüetet:
Friede sig mit dir.

Ich bin Brigitte.
Ich chumme vom Nil.

Aber jetzt bin ich in Arosa.
Ich han müesse dahiizüggle.
Wege minem Papa sim Job.

Arosa isch cool.
Aber vieles isch neu.

Ich bin gern verusse. Am liebschte mit
anderne zäme.

Wenn mer züglet, muess mer nöii Fründe finde.

Zum Glück han
ich scho äs paar
Fründe gfunde.

Dä Tomi.
Und Chinde vom
Fiira mit dä
Chliina

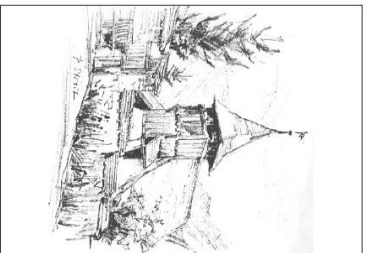
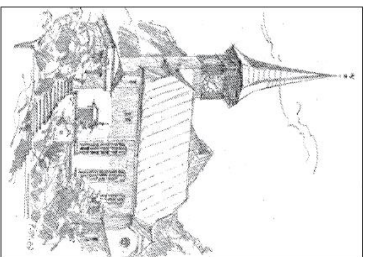
Chunnsch au
s'näxscht Mal?
Am Ziischtig,
11. Dezember
10.00 in dr
evangelische
Chircha.

S'Mami weiss wo!



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

CH-7050 AROSA



P.P.
7050 Arosa
Post CH AG